

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	OB.20/0023/2020
	Erstelldatum:	09.12.2020
	Aktenzeichen:	OB.20 Mei/Pe
Antrag zur Anschaffung von Holzcontainern in Modulbauweise; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 7.12.2020		
Zentrale Steuerung Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	21.12.2020	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 7.12.2020.

Sachstandsbericht:

Die Stadtratsfraktion der Grünen stellt den Antrag, die Stadt Amberg möge überprüfen, ob die Anschaffung von Holz-Containern in Modulbauweise eine Alternative zu herkömmlichen Containern wäre. Besonders sollte die Eignung für die Verwendung für Erweiterungen von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen untersucht werden.

Begründung:

Holz ist ein nachhaltiger nachwachsender Rohstoff. Wenn man ihn als Baustoff verwendet, ist er eine CO₂-Senke, da das Kohlendioxid, das zum Aufbau der Biomasse verwandt wurde, über einen längeren Zeitraum gebunden bleibt. Außerdem soll nur das Stichwort „graue Energie“ in diesem Zusammenhang genannt werden.

Die Verwendung des Baustoffes Holz zur Modulbauweise eröffnet eine interessante Alternative zu gebräuchlichen Stahlcontainern. Zum oben genannten Vorteil kommen noch die bessere Wärmespeicherfähigkeit, die Schadstofffreiheit und das bessere Raumklima der Holzbauweise. Auch die Aufenthaltsqualität ist wesentlich höher als in einem konventionellen Container. Die genannten Vorteile sprechen im besonderen Maße dafür, diese Holz-Module für Übergangs- bzw. Ausweichlösungen zur Beherbergung von Kindergartengruppen oder Schulklassen zu verwenden. Auch im Hinblick auf die sog. life cycle costs, also den Kosten, die bei Beschaffung und Betrieb entstehen, ist die Holzbauweise interessant.

Das Aufstellen vor Ort geht schnell, da keine Fundamente erforderlich sind, sondern die Module auf Bohrpfähle gestellt werden.

Die Stadt Amberg besitzt als Kommune große Waldflächen, so dass auch aus diesem Grund eine stärkere Verwendung des nachhaltigen Baustoffs Holz sinnvoll wäre. Ähnlich wie die „Eisenvergangenheit“ (Cortenstahl bei vielen Bauwerken) könnte die nachhaltige Holzzukunft für Amberg betont werden.

Durch den Verzicht auf den sonst üblichen Materialmix in den Wänden zur Dämmung ist ein einfaches Recycling ohne aufwändiges Auftrennen möglich.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Antrag zur Anschaffung von Holzcontainern in Modulbauweise Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Meier, Leiter
Bürgermeisteramt